

Sachbericht Ehrenamtszentrale Oelde 2024

01.01. – 31.12.2024

Überreicht an den Fachdienst Soziales, Familie und Senioren der Stadt Oelde



Oelde, 14.01.2025

Sarah Gerke
Ehrenamtskoordinatorin
SkF e.V. im Kreis Warendorf
Fachbereich Ehrenamt
Wibbeltstr. 2
59302 Oelde
02522 8320304
ehrenamt@oelde.de
www.oelde/ehrenamt

Sachbericht Ehrenamtszentrale Oelde 2024

Der vorliegende Sachbericht umfasst den Erhebungszeitraum vom 01.01.- 31.12.2024 und wird dem Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und gesellschaftliche Teilhabe der Stadt Oelde zur Verfügung gestellt.

1. Beschreibung der Leistungen im vergangenen Jahr

Im Vordergrund der Aktivitäten im vergangenen Jahr stand das Thema Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements der Oelder Bürger*innen. Es gab eine Dankeschön-Veranstaltung im Vier-Jahreszeiten-Park zu der alle ehrenamtlich aktiven Oelder*innen eingeladen wurden.

Ein weiterer Fokus lag auf der Umsetzung einer moderneren und optisch ansprechenderen Darstellung der Engagementangebote auf der Website der Stadt Oelde. Durch die neue Engagement-Plattform der Ehrenamtszentrale profitieren sowohl an Engagement Interessierte, die sich selbstständig über das Internet informieren sowie Einrichtungen durch eine größere Reichweite und Sichtbarkeit ihrer Angebote.

Durch einen Personalwechsel beim SkF e.V. ist nun Frau Sarah Gerke für die Ehrenamtszentrale zuständig.

o Begleitung, Betreuung und Förderung von Ehrenamtlichen

Zusätzlich zu der bestehenden Möglichkeit sich nach Terminvereinbarung persönlich und individuell beraten zu lassen, wurde eine offene Engagementsprechstunde mit festen Beratungszeiten angeboten. Dieser Service wurde u.a. von Personen in Anspruch genommen, die sich unverbindlich informieren möchten und noch nicht registriert werden wollten oder von bereits Aktiven, zu verschiedenen Fragen und Anliegen rund um das Thema Engagement.

- o Seit Februar gibt es dienstags von 15-18 Uhr eine Engagementsprechstunde.
- o Das Vortragsformat „Zeit für Neues – Ehrenamtliches Engagement als Gewinn für die aktive Lebens-Gestaltung wurde zweimal angeboten (VHS und FBS).
- o An mehreren Terminen des Jahres konnten sich Bürger*innen an einem Informationsstand der Ehrenamtszentrale auf dem Wochenmarkt über die Angebote informieren.
- o Am 20.09. wurde interessierten Bürger*innen ein „Engagementspaziergang“ angeboten (siehe Projekte).

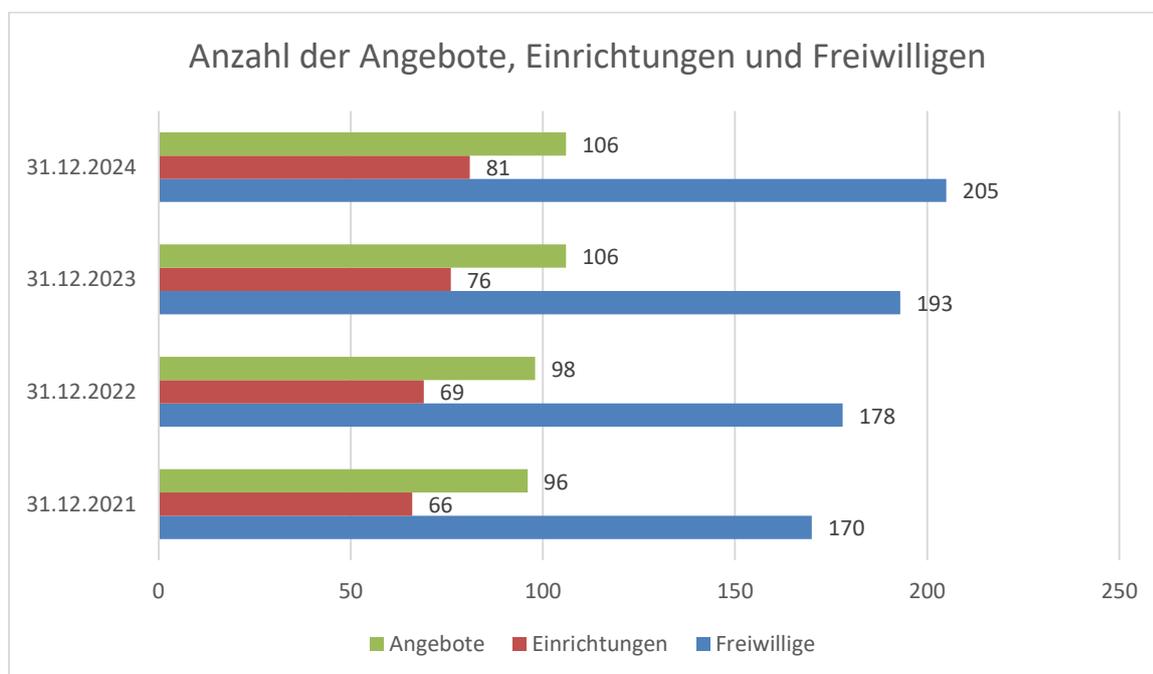
o Begleitung, Betreuung und Förderung von Organisationen

Eine verbesserte digitale Darstellung der Engagementmöglichkeiten der Einrichtungen, die über die Ehrenamtszentrale veröffentlicht werden, konnte umgesetzt werden. Die Engagement-Plattform steht seit Juli auf der Webseite der Stadt Oelde zur Verfügung und schafft einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten in den Einrichtungen.

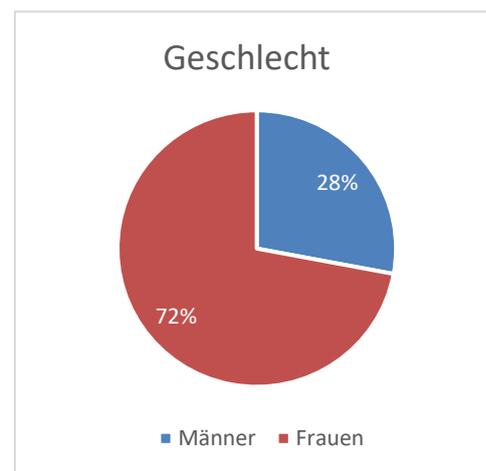
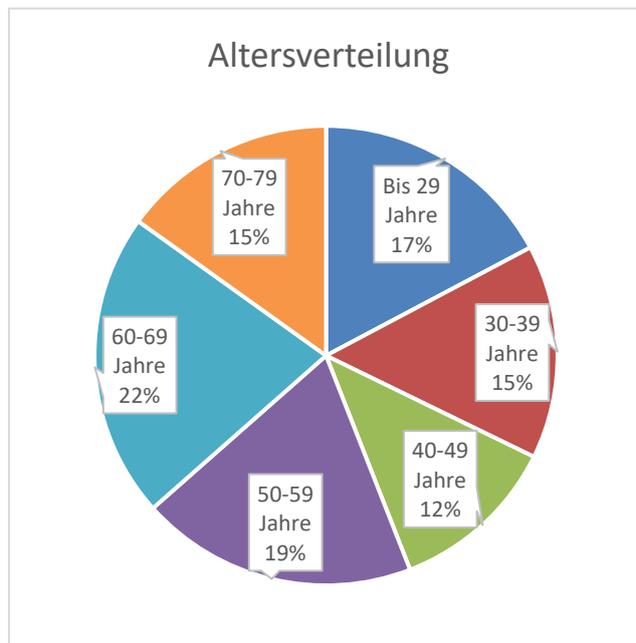
- Die Beratung von Organisationen fand zeitlich flexibel angeboten, telefonisch und vor Ort in den Einrichtungen statt.
- Zusätzlich wurde auch die Engagementsprechstunde von Zuständigen der Einrichtungen genutzt.
- Die Veröffentlichung der Engagementangebote über die neue Plattform bedarf einer regelmäßigen Aktualisierung, die einen engmaschigeren Kontakt zu den Organisationen bedarf.
- Das Vortragsformat „Strukturwandel im Ehrenamt“ wurde erneut in der VHS angeboten.
- Mit dem neuen Format „Engagementspaziergang“ sollte insgesamt 6 Einrichtungen die Möglichkeit gegeben werden, interessierten Teilnehmenden die Engagementmöglichkeiten vor Ort kurz und direkt vorzustellen (mehr dazu siehe Projekte).

Anzahl der eingetragenen Personen und Einrichtungen in die Datenbank (Freinet)

Zum Ende des Erhebungszeitraums waren insgesamt 205 Freiwillige in der Datenbank der Ehrenamtszentrale registriert. Darunter haben sich 11 Bürger*innen neu als „ein Engagement suchend“ namentlich in der Datenbank aufnehmen und in der Regel persönlich in der Ehrenamtszentrale beraten lassen. Zum Jahresende waren 81 Einrichtungen mit ihren insgesamt 106 Angeboten in unterschiedlichsten Handlungsfeldern für ehrenamtliches Engagement in der Datenbank der Ehrenamtszentrale Oelde gelistet.



Sowohl die Altersverteilung als auch das Geschlecht der registrierten Freiwilligen entspricht in etwa den Werten des Vorjahres.



Projekte

o Die Engagement-Plattform der Ehrenamtszentrale Oelde

Die Engagement-Plattform der Aktion Mensch ist mit mehr als 22.000 Einträgen die größte Plattform für Engagement und Ehrenamt in Deutschland. Mehr als 120 Freiwilligenagenturen bilden als Netzwerkpartner dort ihre vielfältigen Engagementmöglichkeiten ab. Die Ehrenamtszentrale Oelde ist seit 2024 auch Netzwerkpartnerin und stellt die Engagementmöglichkeiten der Einrichtungen seitdem digital und optisch ansprechend über die in die Webseite eingebundene Engagement-Plattform dar. Die Angebote werden über eine Schnittstelle zur Freinet-Datenbank übertragen. Das bedeutet, Veröffentlichung und Pflege der Daten funktioniert ausschließlich über die Datenbank und an keiner weiteren Stelle muss eine Datenaktualisierung vorgenommen werden. Bereits registrierte Einrichtungen oder neue Einrichtungen können wie bisher einfach über den Weg der Registrierung über die Website oder über einen persönlichen Log-in über die Datenbank neue Einstellungen oder Aktualisierungen vornehmen. Die Absolvierung einer Basisschulung, einer Schulung zur Barrierefreiheit und die regelmäßige Teilnahme an Netzwerkpartnertreffen gehören u.a. zu den Voraussetzungen der Netzwerkpartnerschaft. Darüber hinaus ist die Prüfung und sehr regelmäßige Aktualisierung der veröffentlichten Angebote Kernaufgabe. Damit wird auch für eine hohe Qualität an Engagementangeboten gesorgt, die für interessierte Personen, die digital und eigenständig nach einem Engagement suchen. Die Gesuche von Organisationen haben auf der anderen Seite eine größere Reichweite.

- **Dankeschön-Veranstaltung „Mondscheinkino“ - Anerkennung und Wertschätzung von Ehrenamt in Oelde**

Um das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Oelder Bürger*innen zu würdigen, wurde eine Dankeschön-Veranstaltung geplant und organisiert. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Forum Oelde und dem Fachdienst Soziales. Zu dieser Mondscheinkino-Veranstaltung am 14.8. im Vier-Jahreszeiten-Park wurden explizit alle ehrenamtlich Aktiven in Oelde kostenfrei eingeladen. Nach Beginn der Kostenplanung wurde ein Spendenaufruf unter Oelder Unternehmen durchgeführt. Durch die großzügige Unterstützung der Firma Haver&Boecker sowie einer weiteren Spende der Meyer's Apotheke, war es möglich diese große Veranstaltung umzusetzen. Der Edeka Markt Junkerkalefeld hat die Veranstaltung mit einer kulinarischen Spende in Form von Zutaten für Popcorn und Lunchpakete für die ehrenamtlich Helfenden unterstützt. Für die Anmeldung zum Kinoabend wurde ein passendes Anmeldeverfahren gesucht und schließlich mit Unterstützung der IT-Abteilung der Stadt umgesetzt. So konnten alle Interessierten ein Online-Ticket erwerben. Werbung für die Veranstaltung erfolgte über verschiedene E-Mail-Verteiler, Presseartikel, Plakate und Infostände auf dem Wochenmarkt. Insgesamt 156 Personen haben sich für die Veranstaltung angemeldet und ein Online-Ticket erworben. Im Vorfeld wurden für die Durchführung der Veranstaltung Ehrenamtliche für ein Kurzzeitengagement gesucht. 6 Ehrenamtliche haben an dem Abend die Einlass- und Ticketkontrolle übernommen, die Popcornmaschine bedient und das Verteilen des Popcorns an die Zuschauenden übernommen. Für eine Podiumsgesprächsrunde zum Thema Ehrenamt, die vor Filmstart geplant war, konnten verschiedene Akteur*innen gewonnen werden. Am Veranstaltungstag waren die Wetteraussichten sehr durchwachsen, in engem Austausch mit dem Forum Oelde wurde beschlossen, den Kinoabend trotz vorhergesagten Regens stattfinden zu lassen. Ein Verschieben der Veranstaltung oder Verlegung an einen anderen Ort war nicht möglich. Bedingt durch das Wetter kam nur ein Teil der angemeldeten Ehrenamtlichen. Durch Initiative der Bürgermeisterin konnte die Ehrenamtszentrale im Anschluss der Veranstaltung allen angemeldeten Personen zum wertschätzenden Ausgleich einen Gutschein für das Kino in Oelde überreichen.

- **Engagementspaziergang zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements**

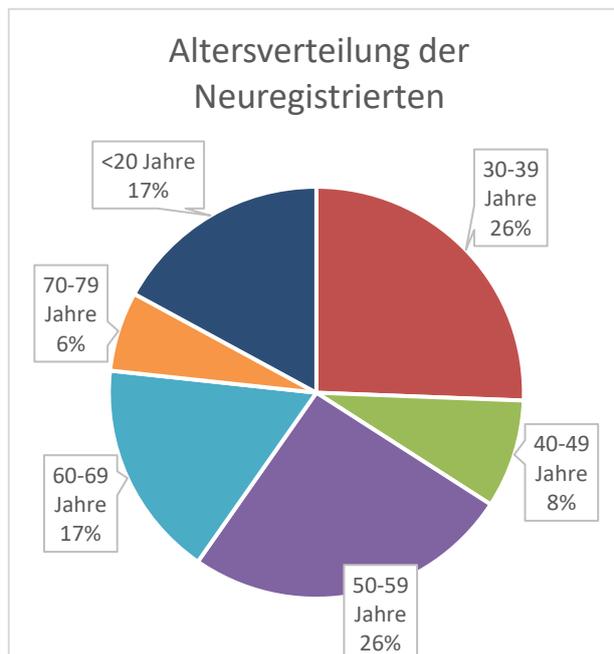
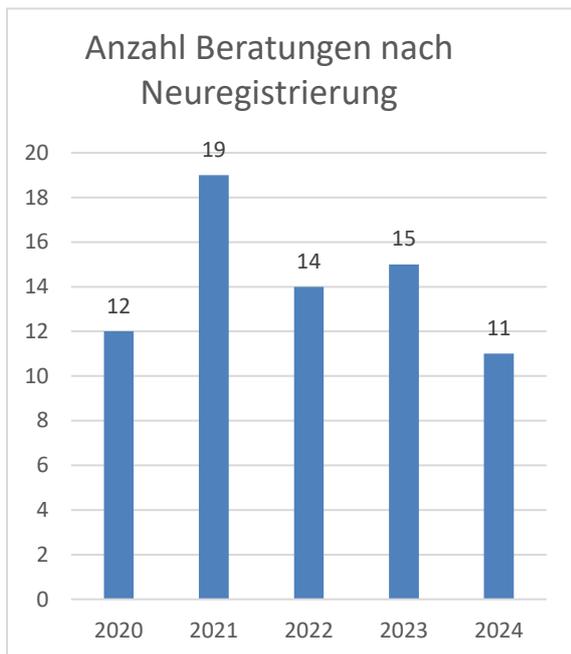
Anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements, die jedes Jahr im September stattfindet, wurde am 20.09. als ein neues Format, ein „Engagementspaziergang“ für interessierte Bürger*innen organisiert und angeboten. Insgesamt 6 Einrichtungen waren in diese Veranstaltung einbezogen. Geplant war, den Spaziergang in einer Einrichtung als Treffpunkt zu starten und dann gemeinsam als Gruppe mit den Teilnehmenden, mehrere Einrichtungen nacheinander zu besuchen. Dazu wurde eine Strecke geplant, mit den Zwischenstopps in den unterschiedlichen Organisationen. In den jeweiligen Einrichtungen hatten die dort Verantwortlichen ein definiertes Zeitfenster, um den Interessierten kurz und knapp die Organisation und die Einsatzmöglichkeit als Ehrenamtliche*r vorzustellen, danach ging es weiter zur nächsten Station. Der Spaziergang sollte in den Räumlichkeiten der Ehrenamtszentrale enden. Leider musste die geplante Aktion aufgrund geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. In 2025 soll im Frühjahr jedoch nochmal ein neuer Versuch gestartet werden.

Umgang mit besonderen Herausforderungen

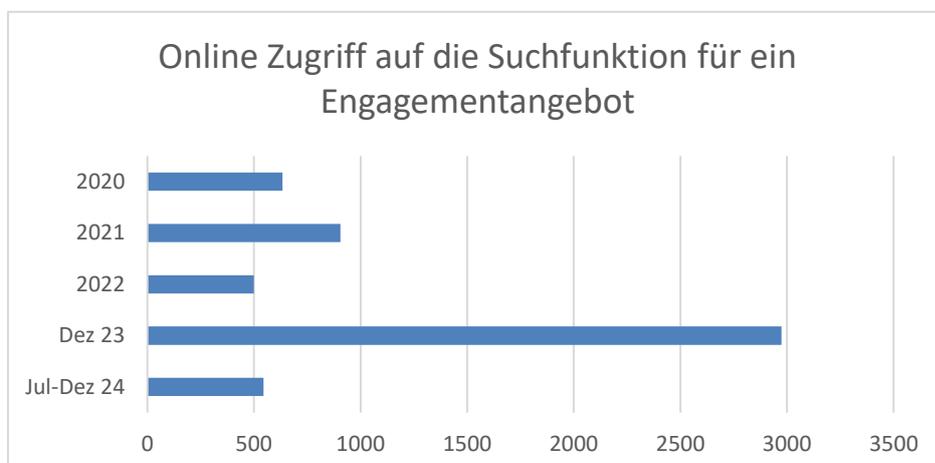
- Die Integration der Engagement-Plattform auf der Website der Stadt gestaltete sich technisch herausfordernd und langwierig. Dennoch konnte eine Lösung gefunden werden und die Integration erfolgte im Juli.
- Die Dankeschön-Veranstaltung „Mondscheinkino“ wurde von allen an der Planung beteiligten Parteien in dem Bewusstsein geplant, dass die vorliegende Wetterlage maßgeblich entscheidend für das Stattfinden der Veranstaltung sein würde. Letztendlich wurde aufgrund des vorhergesagten Wetters mit Regen, aber auch Aussicht auf trockene Zeitabschnitte, entschieden, die Veranstaltung durchzuführen.
- Veranstaltungen mussten aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahlen abgesagt werden (Vorträge, Engagementspaziergang). Die Annahme besteht, dass potenzielle Teilnehmende durch Nutzung der möglichen Ressourcen der Öffentlichkeitsarbeit nicht umfänglich genug erreicht oder angesprochen werden (Ideen hierzu siehe Ausblick).

2. Qualitätsbezogene Ergebnisse

- Im genannten Zeitraum gab es zahlreiche Beratungsgespräche mit Bürger*innen, dabei haben sich im Zuge des Prozesses 11 Bürger*innen neu in der „Freinet“-Datenbank registriert. Zusätzlich fanden Informationsweitergabe und Beratung im Rahmen der Engagementsprechstunde statt.
- Das Beratungsangebot der Ehrenamtszentrale wurde im Jahr 2024 von allen Altersgruppen genutzt. Im Erhebungszeitraum haben sich auch Personen der Altersgruppe <20 Jahre registriert und beraten lassen, eine Altersgruppe, die im letzten Jahr fehlte. Somit sind die neu Registrierten im Durchschnitt deutlich jünger als im Vorjahr.
- Weiterhin ist die Interessenlage sehr breit gestreut und die*der Einzelne in der Einsatzbereitschaft sehr flexibel.
- Die Zugriffszahlen für die Suchfunktion innerhalb des Internetauftritts der Ehrenamtszentrale werden seit Juli 2024 nicht mehr über Freinet ermittelt, sondern über ein eigenes Dashboard. Zugriffszahlen zwischen 09/2023 und 02/2024 sind in einem Maße angestiegen, dass wir dieses Phänomen leider nicht erklären konnten und weiterhin können. Seit dem Start der neuen Plattform gab es bis Jahresende 545 Zugriffe.



Die Beratungszahlen nach Neuregistrierung sind etwas niedriger als im Vorjahr. Entsprechen aber den Schwankungen, die im Zeitverlauf der letzten 4 Jahre zu verzeichnen waren. Zusätzliche Beratungen haben während der Engagementsprechstunde stattgefunden. Dies waren überwiegend interessierte Personen, die das Angebot erstmal ohne Registrierung in Anspruch genommen haben. Auffällig ist, dass die Neuregistrierung Jüngerer (bis 39 Jahre) wieder deutlich gestiegen ist. Dafür aber auffällig, dass weniger Personen der Altersgruppe der 40–49-Jährigen eine Registrierung vorgenommen haben. Die Zahlen des Onlinezugriffs auf die Engagementangebote werden seit Juli 2024 über ein Dashboard erfasst. Mit 545 Zugriffen in dem Zeitraum bis Ende des Jahres, lassen sich diese Zahlen erstmal nicht mit denen aus dem Vorjahr vergleichen. Denn hier waren die Zugriffe über ein paar Monate extrem hoch gestiegen und eine Zuordnung dieses Phänomens nicht möglich gewesen.



- **Welche besonderen Schnittstellen gab es?**
 - Bundesweite Netzwerke:
 - Mitgliedschaft der Ehrenamtszentrale in der Bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen): Hierüber profitieren wir nicht nur durch die Möglichkeit der Einbindung der Engagement-Plattform (siehe Projekte), sondern auch von einem überregionalen Austausch im Netzwerk und Nutzung von weiteren Qualifizierungsangeboten.
 - Aktion Mensch: Netzwerktreffen, Schulungen und Beteiligung an der Weiterentwicklung der Engagement-Plattform.
 - Landesweite Netzwerke:
 - lagfa NRW e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW): Regionaltreffen mit Freiwilligenagenturen aus dem Raum OWL und Münsterland, Jahrestagung
 - Kooperation mit VHS und FBS für die Vortragstätigkeit.
 - Kontakte mit Oelder Unternehmen durch Sponsorenanfrage zur Dankeschön-Veranstaltung
 - Unternehmensanfragen zu Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD): Vermittlung von Unternehmensengagement an Oelder Vereine.
 - Kollegialer Austausch mit Ehrenamtsbeauftragten im Kreis Warendorf.

3. Fazit – Ausblick

- **Welche Ziele stecken wir uns für das kommende Jahr und welche weiteren Schritte werden wir einleiten, um die Wirkungsziele zu erreichen?**

Im Jahr 2025 wird der Schwerpunkt der Arbeit der Ehrenamtszentrale weiterhin auf der Sichtbarkeit der Engagementlandschaft in Oelde und der Akquise potenzieller Ehrenamtlicher liegen. Dies soll einerseits durch Intensivierung der Kontakte zu den Einrichtungen, aber auch durch mehr persönliche Kontakte zu BürgerInnen in Oelde gelingen.

- Projekt Kurzzeit-Engagements: Der Fokus beim Kurzzeitengagement liegt auf kurzen, ganz konkreten ehrenamtlichen Einsätzen. Denn nicht jede*r Engagementwillige*r kann und möchte sich regelmäßig engagieren. Mit diesem Angebot sollen Interessierte eingeladen werden, spontan und ohne lange Einarbeitung anzupacken. Dies entspricht den Bedürfnissen vieler Menschen sich heute zu engagieren.

Einrichtungen werden deshalb angesprochen und unterstützt, Kurzzeitengagements anzubieten und diese über die Datenbank zu registrieren. Über die Engagement-Plattform und per E-Mail an die Registrierten in der Datenbank, werden die Angebote sichtbar gemacht.

- Projekt Engagement des Monats: Ab März wird jeden Monat eine Engagementmöglichkeit in Oelde vorgestellt und über diese auf der Website, per E-Mail an die registrierten Freiwilligen und ggf. über die Social Media Kanäle der Stadt informiert.

- Projektidee Nutzung des Leerstands von Ladenlokalen in der Innenstadt: Schaufenster werden Einrichtungen zur Verfügung gestellt, um in diesen mit Plakaten, Rollups und ähnlichen Materialien über ihre Organisation und die Engagementmöglichkeiten zu informieren; Pop-up Engagementladen: Ein Ladenlokal könnte über einen kurzen Zeitraum von bis zu 3 Tagen genutzt werden. Der Laden hat feste Öffnungszeiten, zu denen die Ehrenamtszentrale Beratung und Information anbietet. Ehrenamtlichen wird hier die Möglichkeit eines Kurzzeitengagements angeboten. Vereinen können ebenfalls aktiv am Engagementladen mitwirken. Denkbar sind hier Mitmachaktionen, wie Kreativangebote, Repaircafé, Austauschrunden etc.
- Durch eine großzügige Spende der Volksbank kann ein Werbefahrrad für die Ehrenamtszentrale angeschafft werden. Dies soll zukünftig nicht nur als Fortbewegungsmittel innerhalb der Stadt, sondern auch als Werbefläche auf Veranstaltungen und im Straßenbild fungieren.
- Im Laufe des Jahres steht der Umzug des SKF und somit der Ehrenamtszentrale in die Räumlichkeiten in der Ennigerloherstr.1 bevor. Dies bedeutet eine Verbesserung für Beratungen durch die neue Lage in der Innenstadt.
- Die Aktualisierung der Engagementangebote der Plattform hat hohe Priorität im Hinblick auf den Vertrag als Netzwerkpartner. Dies bedeutet eine Intensivierung der Kontakte mit den Einrichtungen.
- Im Zusammenhang mit der Engagement-Plattform ist Barrierefreiheit von Engagementmöglichkeiten im Jahr 2025 ein Thema, mit dem wir uns mehr auseinandersetzen möchten.
- Es wird weiterhin nach neuen Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit gesucht, um mehr Personen zu erreichen und anzusprechen.